

Erfahrungsberichte

Vor Einreichen des Caches habe ich das Ganze dreimal getestet und geomin123 ein viertes Mal. Unabhängig von den konkreten Ergebnissen, würde ich dazu raten, es mit einer Vielzahl unterschiedlicher Objekte zu versuchen. Eurer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt, vorausgesetzt es bleibt bei Naturmaterialien. Außerdem ist die Höhe des Einlaufs (ca. 10 cm) zu beachten.

Einige wenige haben vielleicht den Wurmloch-Cache in seiner Originalversion absolviert und wissen, welche Herausforderungen da unten auf Eure Hölzchen warten. Ich stelle mir vor, dass sich zu kleine Objekte (z.B. die Walnüsse von geomin123) in irgendwelchen Strudeln verfangen und dass sich zu große vielleicht verkanten. Die besten Erfahrungen habe ich mit flachen, etwa zehn Zentimeter großen, quadratischen Holzscheiben gemacht.

Außer dem, was Ihr in den Bach werft, kommt am Europaplatz übrigens nur wenig angeschwommen. Meist sind es Blätter, von denen im Herbst entsprechend viele zu erwarten sind. Auch kleinere Vogelfedern und irgendwelche Papierchen kommen häufiger mal längs, eignen sich vom Erkennungswert her also eher nicht. Ansonsten möchte ich Euch mit meinen Erfahrungen in keinsten Weise einbremsen. Macht Euch Eure eigenen Gedanken und schaut, ob Ihr damit Erfolg habt.

* * *

Beim ersten Testlauf habe ich ein paar Tage nach intensiven Regenfällen mehrere kurze Stöckchen, eine Holzkugel und eine ca. 5 cm langes Stück flache Dachlatte schwimmen lassen. Letzteres ist nach ca. 60 Minuten an WP Ziel angekommen.

Für den zweiten Versuch habe ich etwas längere Dachlatten (bis 20 cm) zugeschnitten sowie Kiefernzapfen, ein paar Stöckchen und eine lange Vogelfeder gesammelt. Nach einer Stunde und zehn Minuten ist eine Dachlatte mittlerer Länge (ca. 10 cm) vorbeigeschwommen, die Feder nach einer Stunde und zwanzig Minuten.

Den dritten Versuch habe ich mit Holzrinde absolviert, wie ich sie auch auf dem Event verteilen werde. Von sechs Stücken ist eines nach 55 Minuten angekommen und dabei ist bis 20 Minuten später auch geblieben.

Wie im Listing geschrieben, hat geomin123 seinem Nickname entsprechend drei Objekte ins Ziel gebracht, eine etwa sechs, sieben Zentimeter große Holzscheibe, einen ca. dreißig Zentimeter langen Kiefernscheit und ein Stück Dachlatte. Mit 50 Minuten bis zum ersten Objekt hat er außerdem einen neuen Rekord aufgestellt und das bei relativ niedrigem Wasserstand. Die Nummern zwei und drei haben bis 20 Minuten länger gebraucht.

* * *

Wenn Ihr mögt, könnt Ihr Eure Theorien und Erfahrungen in den Logs niederschreiben. Mal schauen, ob es bei meinen Favoriten bleibt, oder ob sich mit der Zeit neue Stars of Aachener Bäche herauskristallisieren.